

915/J XXI.GP

Anfrage

Der Abgeordneten Mag. Ulli Sima

und GenossInnen

an den Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Gewässerschutz

betreffend des Imports und der Kontrolle von kontaminiertem Saatgut

Vor kurzem wurde bekannt, daß es in Deutschland, Großbritannien und Frankreich zur einer „irrtümlichen“ Aussaat von gentechnisch veränderten Pflanzen gekommen war. Das aus den USA nach Europa importierte Saatgut war durch eine Vermischung von konventionellem Saatgut mit gentechnisch verändertem kontaminiert worden. Laut Auskunft der US - Firma Genetic ID im britischen Fachmagazins „New Scientist“ sei in jeder zweiten Saatgut - Probe, vor allem aber bei Mais, gentechnisch verändertes Saatgut beigemischt. Ein Vertreter des Saatgut - Multis Pioneer gab die Verunreinigungen ebenfalls zu. Auch bei dem nach Österreich importierten Saatgut kann eine Kontamination nicht mehr ausgeschlossen werden. Außer Raps sind sämtliche Saatgut - Sorten die aus den USA, Kanada, Frankreich, Großbritannien oder Deutschland nach Österreich importiert werden, betroffen. Speziell Mais - Saatgut aus den genannten Ländern muß einer genauen Untersuchung unterzogen werden. In Frankreich wurde mittlerweile die Vernichtung des teilweise gentechnisch veränderten Rapses angeordnet, der aufgrund von Saatgut - Kontamination von den Bauern unwissentlich ausgesät wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

- 1) Was haben Sie unternommen, um das Inverkehrbringen des oben genannten Raps - Saatguts in Österreich zu verhindern?
- 2) Können Sie ausschließen, daß dieses Raps - Saatgut in Österreich angebaut wird?
- 3) Was haben Sie darüber hinaus unternommen, um eine Aussaat von anderem kontaminierten Saatgut in Österreich zu verhindern?
- 4) Haben Sie speziell Mais - Saatgut auf gentechnische Verunreinigungen untersuchen lassen?
- 5) Wenn ja, wann und wieviele Proben mit welchem Ergebnis?
- 6) Wenn Nein, warum nicht?
- 7) Wieviele Untersuchungen von Saatgut - Proben auf gentechnisch veränderte Verunreinigungen haben Sie seit Amtsantritt in Auftrag gegeben?
- 8) Welches Saatgut wurde dabei untersucht und wieviele Verunreinigungen wurden gefunden?

- 9) Wieviel Saatgut wird jährlich aus den USA nach Österreich importiert?
- 10) Um welche Saatgut - Sorten handelt es sich dabei?
- 11) Welche Maßnahmen werden Sie setzen, damit es zu keiner „irrtümlichen“ Aussaat von gentechnisch verändertem Saatgut in Österreich kommt?